

Ehrenerklärung

Die Jugendverbandsarbeit lebt durch vertrauensvolle Beziehungen von Menschen untereinander. Vertrauen soll tragfähig werden und bleiben. Es darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden. Deshalb versichere ich, dass ich nicht wegen eines Deliktes im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch verurteilt bin, oder ein solches Verfahren gegen mich anhängig ist.

1. Ich verpflichte mich, alles dafür zu tun, dass auf unserem Lehrgang keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
2. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales sowie nonverbales Verhalten aktiv Stellung.
3. Ich selbst verzichte auf abwertendes Verhalten und achte auch darauf, dass sich Andere, besonders in den Gruppen und bei Angeboten und Aktivitäten so verhalten.
4. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der anderen Teilnehmer/-innen sowie der Teamer/-innen.
5. Ich versuche in meiner Aufgabe als angehende/r Jugendgruppenleiter/-in die Sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahrzunehmen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.
6. Ich nehme Grenzüberschreitungen durch Andere in den Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich wende mich, wenn ich oder Betroffene bei konkreten Anlässen kompetente Hilfe benötigen, an die zuständigen Teamer/-innen.

Ort und Datum

Unterschrift